



Werdohl, 15. April 2011

Albert-Einstein-Gesamtschule Werdohl

Schulbrief Nr. 4, Schuljahr 2010 / 11

Liebe Schulgemeinschaft,

seit dem letzten Schulbrief im Dezember 2010 sind vier Monate vergangen, in denen sich die Schullandschaft Werdohls und der Nachbarorte verändert und in denen sich auch an unserer Schule einiges getan hat.

Die gegenwärtige schulpolitische Diskussion in der Öffentlichkeit, in der Presse und in der Politik erfordert auch eine Stellungnahme der AEG:

Die Neugründung der Gemeinschaftsschule Neuenrade hat nämlich die Schullandschaft schon jetzt auch für uns verändert. Die zurückgehenden Schülerzahlen hätten sie sowieso in Kürze verändert. Denn zukünftig gibt es nur noch sechs Abgängerklassen in den Grundschulen Werdohls, die sich auf die weiterführenden Schulen verteilen. Auch in den Nachbarstädten gehen die Schülerzahlen zurück.

Wie zu erwarten war, wurden nach Gründung der Gemeinschaftsschule in Neuenrade keine Neuenrader Kinder mehr bei uns für den Jahrgang 5 angemeldet. Denn die Gemeinschaftsschule ist im Grunde eine Gesamtschule. Auch die Werdohler Realschule hat nur noch 2 Anmeldungen aus Neuenrade.

Wie weiter zu erwarten war, haben wir als Gesamtschule an Stelle der Neuenrader Kinder mehr Werdohler Grundschülerinnen und Grundschüler aufgenommen. Noch im letzten Jahr haben wir auch Werdohler Kinder abweisen müssen. Diese haben dann die Realschule und die Hauptschule besuchen müssen.

Wir als Gesamtschule können im Schuljahr 2011 / 12 und auch in Zukunft vier Klassen in der Sekundarstufe I und drei Klassen in der Oberstufe bilden. Wir sind die einzige weiterführende Schule in Werdohl, die auch weiterhin noch Schülerinnen und Schüler aus den Nachbarorten aufnehmen wird.

Die Werdohler Realschule ist nur noch knapp zweizügig und das auch nur, weil Schülerinnen und Schüler mit Hauptschulempfehlung jetzt auch die Realschule besuchen können. Die Realschule ist also schon zu einer Haupt- und Realschule geworden. Die Werdohler Hauptschule wird keine Klasse im fünften Jahrgang mehr bilden können und wahrscheinlich in Zukunft wie die in Neuenrade, Herscheid und Altena auslaufen.

Nur an unserer Schule haben Werdohler Eltern die Sicherheit, dass ihre Kinder in gemeinsamem Lernen und individueller Förderung alle Schulabschlüsse erwerben können: das Abitur nach 9 Jahren, den „Realschulabschluss“ (Mittleren Schulabschluss) und den Hauptschulabschluss nach 6 Jahren. Wir haben nicht nur das Knowhow, um alle Kinder gemeinsam zu beschulen. Wie unsere Abschlusszahlen zeigen, gelingt uns das auch.

Wir sind und bleiben die Schule für alle Werdohler Kinder und nehmen auch weiterhin gern Kinder aus dem Einzugsbereich, aus Altena, aus Herscheid, aus Plettenberg und auch aus Neuenrade auf.

Schaun wir ´mal, ob es nicht doch in wenigen Jahren in Werdohl als einzige weiterführende Schule nur noch die Albert-Einstein-Gesamtschule geben wird, die dann in der Sekundarstufe I auf 6 Klassen erweitert ist.

Schaun wir ´mal, ob nicht doch die Jugendlichen der Neuenrader ´Gesamtschule´, die keine gymnasiale Oberstufe hat, ihre Schullaufbahn bis zum Abitur an der Werdohler Gesamtschule fortsetzen. Wir werden sie jedenfalls gern aufnehmen. Im Schuljahr 2016-17 wird das erstmalig so sein. Übrigens können jetzt schon Schülerinnen und Schüler der Gymnasien, die am Ende der Klasse 9 die Sekundarstufe I abgeschlossen haben, die gymnasiale Oberstufe in den Jahrgängen 11-13 bei uns fortsetzen. Sie machen weiterhin das Abitur nach 8 Jahren und überspringen bei uns die Klasse 10.

Auch in unserer Schule hat sich seit dem letzten Schulbrief einiges getan:

Die Anmeldungen für das neue Schuljahr sind abgeschlossen: Für den Jahrgang 5 gab es so viele Anmeldungen, wie wir aufnehmen können, 112 Schülerinnen und Schüler, 91 aus Werdohl und 21 aus den Nachbarorten. Für den Jahrgang 11 gab es über 80 Anmeldungen, zu Schuljahresbeginn werden wir mit ca. 70 Schülerinnen und Schülern rechnen können.

Im Foyer wurden neue Sitzplätze geschaffen, die in Freistunden als Arbeitsplätze, in den Pausen als Sitzplätze und in der Mittagspause als zusätzliche Essensplätze genutzt werden können. Den Schülerinnen und Schülern ist es - zunächst probeweise - gestattet, sich in den Pausen auch im Foyer aufzuhalten. Bisher haben wir damit gute Erfahrungen gemacht.

Eine Toilettenkraft, und das ist jetzt offiziell, kann uns die Stadt Werdohl nicht zur Verfügung stellen. Ersatzweise sollen nach den Osterferien auf Vorschlag des Schülerrates Oberstufenschülerinnen und -schüler den Lehrkräften bei der Beaufsichtigung der Schülertoiletten helfen.

Die schulinterne Diskussion und Beratung über verlängerte Unterrichtsstunden und Veränderung des Ganztages zum Schuljahr 2011-12 geht in die Beschlussfassung. Sie wird nach den Osterferien abschließend in den Schulgremien der Schülerschaft, der Eltern und der Lehrkräfte beraten und dann in der Schulkonferenz am 14.06.11 beschlossen. Nach jetzigem Diskussionsstand wird es im nächsten Schuljahr 60-Minuten-Unterrichtsstunden geben. Die Pausen nach jeder Stunde werden auf 10 Minuten, die Frühstückspause auf 30 Minuten verlängert. Der Schultag und die Stundenzahl, die nach wie vor in 45-Minuten-Einheiten gerechnet wird, werden sich dadurch nicht verändern. Der Unterricht beginnt wie bisher um 7:30 Uhr und endet wie bisher um 15:25 Uhr. Der unterrichtsfreie Nachmittag wurde von der Schulkonferenz für das nächste Schuljahr schon von Dienstag auf Freitag verlegt. Über

die Zielsetzungen und die Diskussionsmodelle des neuen Ganztages können Sie sich in Kürze auf der Schulhomepage informieren.

Unser Albertfest am Montag, 14.3.2011, gestaltete in diesem Jahr sehr ansprechend die Fachgruppe Deutsch mit einer Abendveranstaltung. Schülerinnen und Schüler der Literatorkurse des Jahrgangs 12 zeigten einzelne Szenen aus der Dreigroschenoper. Die komplette Aufführung der Dreigroschenoper fand schulintern am 13.4.2011 statt, die öffentliche Aufführung am 14.4.11. Den Presseberichten werden Sie entnehmen, dass die Aufführung beim Publikum ankam.

Im schulinternen Musikwettbewerb siegten in diesem Jahr:

- in der Altersgruppe Jahrgang 5-7: Julia Beschke und Elvan Kiyak und Justin Schönberger und Finn Schweitzer, alle aus der 6.1.
- In der Altergruppe Jahrgang 8-13 siegten die Geschwister Janna und Maike Reininghaus (beide 8.1).

In außerschulischen Wettbewerben und Prüfungen waren Schülerinnen und Schüler unserer Schule erfolgreich:

- Unsere Schwimmmannschaften siegten beim Wettbewerb der weiterführenden Schulen Werdohls,
- unsere Fußballmannschaft der 14-jährigen Jungen unterlag im Endspiel um die Kreismeisterschaft nach Verlängerung mit 3:4 knapp der Mannschaft des Geschwister-Scholl-Gymnasiums Lüdenscheid und wurde Vizekreismeister.

Die Schülerinnen und Schüler der bilingualen Lerngruppen des 10. Jahrgangs legten erfolgreich ihre außerschulischen mündlichen und schriftlichen Cambridgezertifikatsprüfungen ab. Erstmals nahmen Schülerinnen und Schüler der Oberstufe unserer Schule auch im Fach Französisch an den sogenannten DELF-Prüfungen teil, auch sie mit Erfolg.

Nach den Osterferien beginnen die schriftlichen Abiturprüfungen. In diesem Jahr werden alle 62 Schülerinnen und Schüler des Abiturjahrgangs zur Abiturprüfung zugelassen. Wir wünschen allen, dass sie nun auch erfolgreich die Abiturprüfungen bestehen. Ihre letzte Schulwoche, es war die Woche vor den Osterferien, begingen die Abiturientinnen und Abiturienten wie in den Vorjahren mit einer Woche der Verkleidung. Jeder Tag hatte ein anderes Motto. Am Dienstag, 12.3.2011, wurde - und auch das hat schon Tradition - in der Mensa für den Abiturjahrgang ein Dreigangmenü in Festkleidung serviert.

Vom Beginn des 2. Schulhalbjahres bis zu den Osterferien fanden in unserer Schule durch die Tanzschule Stadtmüller und Tegtmeyer aus Lüdenscheid Tanzkurse für den 10. und 13. Jahrgang statt. Wir machen das als Schule jetzt schon zum vierten Mal. Die Tanzkurse kamen bei den Jugendlichen sehr gut an.

Ebenfalls nach den Osterferien stehen für die 114 Schülerinnen und Schüler im Jahrgang 10 die zentralen Prüfungen in Deutsch, Englisch und Mathematik an. Auch den Zehntklässlern wünschen wir jetzt schon viel Erfolg, viel Erfolg auch beim Schulabschluss, bei der Fortsetzung der Schullaufbahn in der gymnasialen Oberstufe der AEG oder bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz.

Allen Schülerinnen und Schülern und allen Lehrkräften wünsche ich schöne Osterferien und Ihnen, liebe Eltern, schöne Oster- und Urlaubstage. Die Wünsche richte ich auch im Namen der Schulpflegschaft aus.



Schulleiter

Liebe Schüler, Eltern und Förderer der Albert-Einstein-Gesamtschule,

als Vorsitzender des Fördervereins der AEG möchte ich mich ganz herzlich für Ihre Spenden bedanken. Sie ermöglichen es uns, die Schüler und die Schulgemeinschaft tatkräftig zu unterstützen.

Viele der durch den Förderverein bezuschussten Anschaffungen wären ohne Ihre Zuwendungen nicht oder nicht im durchgeführten Umfang möglich gewesen.

Wir suchen momentan wieder Verstärkung für unser Vorstandsteam. Interessierte können sich gerne bei mir, siehe Kontaktliste auf unserer Website <http://www.foerderverein-aeg.de>, melden.

Wir treffen uns 3 - 4 Mal jährlich zu Vorstandssitzungen und nehmen auch aktiv am Schulleben teil, z.B. am Weihnachtsbasar der Schule.

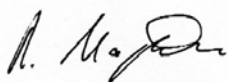
Neue Gesichter sind uns herzlich willkommen, da dadurch sicher auch neue Ideen eingebracht werden. Scheuen Sie sich nicht, Kontakt mit uns aufzunehmen, wir freuen uns auf Ihren Besuch, vielleicht schon bei der nächsten Vorstandssitzung (siehe Termine in der Website).

Schon jetzt möchte ich Sie recht herzlich zu unserer Jahreshauptversammlung am 17.05.2011 ab 19:00 Uhr, in die Mensa der Gesamtschule einladen. Es gilt über eine Satzungsänderung abzustimmen und einige Vorstandsmitglieder sind zu wählen.

Wir würden uns über eine rege Teilnahme sehr freuen.

Ich wünsche Euch, Ihnen und Ihren Familien ein schönes Osterfest und den Schülern und Lehrern natürlich erholsame Osterferien.

Ihr



Ralf Magiera